

Sanierputz WTA grau/weiß

UNIVERSALPUTZ

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- fein
- innen und außen
- hohe Dampfdurchlässigkeit
- hoher Luftporengehalt

PRODUKTBESCHREIBUNG

Sanierputz WTA ist ein mineralischer Universal-Sanierputz für feuchtes und salzbelastetes Mauerwerk. Er ist Hand- und maschinenverarbeitbar.

ANWENDUNGSGEBIET

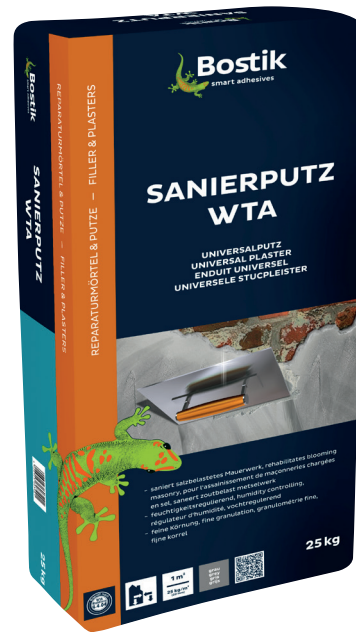
Sanierputz WTA ist ein universeller Sanierputz im Sanierputzsystem für die Sanierung von feuchte- und salzbelastetem Mauerwerk.

Sanierputz WTA zeichnet sich durch eine hohe Dampfdiffusionsfähigkeit bei geringer kapillarer Saugfähigkeit aus und ist als Unter- und Oberputz für innen und außen sowie im Sockelbereich einsetzbar. Aufgrund seiner feinen Körnung eignet er sich hervorragend für gefilzte Wandflächen und feine Strukturen. Einsetzbar im Alt- und Neubaubereich für Räume mit starker Feuchtigkeitsbelastung (z.B. öffentliche Duschen, Waschküchen). Durch seine feuchtigkeitsregulierende Wirkung wird Kondensatwasserbildung auf der Oberfläche vermieden und somit Schimmelbildung, Stockflecken und Wärmeverluste verhindert. Bei geringer bzw. mittlerer Versalzung auch als Einlagenputz einsetzbar.

Bei hoher Versalzung bzw. extremer Feuchte immer zweilagig verarbeiten. Ohne Putzanalyse wird nur die zweilagige Verarbeitung empfohlen.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Salzbefallenen, nicht mehr tragfähigen Altputz bis mindestens 80 cm über Durchfeuchtungs- bzw. Versalzungzone hinaus sorgfältig entfernen. Mürbe Mauerwerksfugen ca. 2-3 cm tief auskratzen. Lose Teile, Gips, Schmutz, Staub, Bitumen usw. möglichst trocken entfernen, anfallenden Bauschutt täglich entsorgen. Schadhafte Steine sind zu ersetzen. Mauerwerk mit Druckluft oder Stahlbesen gründlich reinigen und abtrocknen lassen. Um weiteren Salzbefall zu verhindern müssen entsprechende Maßnahmen ergriffen werden. Je nach Lage des Bauteils an den Kelleraußenwänden wenn z. B. eine vertikale nachträgliche Negativabdichtung, Verbesserung oder



Regulierung der Saugfähigkeit des Untergrundes notwendig ist (insbesondere bei Bruchsteinmauerwerk und auf Dichtungsschlämmen), ist eine Haftbrücke aus Spritzbewurf WTA aufzutragen.

VERARBEITUNG

Sanierputz WTA grau/weiß wird von Hand oder mit einer handelsüblichen Putzmaschine aufgetragen. Bei Einsatz von Putzmaschinen ist ein geeigneter Nachmischer zu verwenden. Freifallmischer sind nicht geeignet. Bei Handmischung ca. 2 Minuten Mischzeit beachten. Nur mit sauberem Wasser, ohne Zusätze anmischen. Den Mörtel in geschmeidiger und gut standfester Konsistenz anrühren und auf den Putzgrund aufbringen. Abgebundenes Material nicht erneut aufmischen. Die erste Putzlage als Unterputz mindestens 10 bis 15 mm, die Oberputzlage mindestens 15 mm auftragen. Bei Gesamtputzdicken > 40 mm wird die erste Putzlage mit entsprechenden Porengrundputz hergestellt. Die zweite Putzlage wird anschließend mit mindestens 15 mm Sanierputz WTA grau/weiß ausgeführt.

BESONDERE HINWEISE

Der frisch aufgebrachte Sanierputz WTA grau/weiß ist vor zu schneller Austrocknung und vor Schlagregen zu schützen. Den Verputz nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder bei starkem Wind ausführen. Während

der Verarbeitungs- und Trocknungsphase dürfen die Bauwerks- und Umgebungstemperaturen nicht unter + 5 °C absinken. Bei Arbeiten in Räumen mit hohen Luftfeuchten, kann Sanierputz WTA grau/weiß nicht austrocknen und somit seine hydrophobierenden Eigenschaften nicht ausbilden. Deshalb muss eventuelle Luftfeuchtigkeit abgeführt werden, z. B. durch Lüften, den Einsatz von Trocknungsgeräten oder ggf. durch vorsichtiges Heizen. Nicht mit anderen Produkten mischen. Um Salzurückwanderungen zu vermeiden ist Bauschutt in der Nähe des Sanierobjektes täglich zu beseitigen.

ARBEITSSCHUTZ

Enthält Zement, reagiert mit Wasser alkalisch. Augen- und Hautreizungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

MASCHINENAUSRÜSTUNG

- Putzmaschine z.B. P.F.T. G4/G5
- normaler Mischwendel
- Förderschnecke/-mantel z.B. D 4-3 mit 14 mm Düsen-größe und mit z.B. 25er Schlauch (max. 25 m) oder bei erhöhter Spritzleistung:
- Förderschnecke/-mantel z.B. D 6-3 mit 16 mm Düsen-größe und mit max. 30 m 35er Schlauch
- mit Nachmischer z.B. Rotoquirl

VERBRAUCH

ca. 25 kg pro m² bei 20 mm Schichtstärke. 25 kg Sanierputz WTA grau/weiß ergeben ca. 19 l Frischmörtel.

REINIGUNG

Werkzeug und verschmutzte Stellen sofort mit Wasser reinigen. Im durchgetrockneten Zustand lässt sich Sanierputz WTA nur noch mechanisch bzw. mit Kalklöser entfernen.

LAGERUNG

Kühl und trocken. Originalverpackt ca. 9 Monate haltbar.

LIEFERFORM

- Art.-Nr. 30603665 25-kg-Sack, grau
- Art.-Nr. 30600512 25-kg-Sack, weiß

GISCODE

ZP 1

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 07/16

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen
Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com
www.bostik.de

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Mörtelgruppe	CS II gem. DIN EN 998-1 (P II gem. DIN V 18550)
Zusammensetzung	Gesteinskörnung gemäß DIN EN 13139, Zement gemäß DIN EN 197-1 chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
Körnung	0 - 1,2 mm
Druckfestigkeit	1,5 - 5,0 N7mm ²
Luftporengehalt	> 25 V.-%
μ-Wert	< 12
Porosität	> 40 V.-%
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C
Verarbeitungszeit	ca. 1 Stunde
Auftrag 2. Putzlage	nach ca. 1/2 - 3/4 Stunde
Wasserbedarf	ca. 5 - 6 l je 25 kg Sanierputz WTA grau, ca. 4 - 5 l je 25 kg Sanierputz WTA weiß bei dichten Untergründen, ca. 5 - 6 l je 25 kg Sanierputz WTA weiß bei saugenden Untergründen
Farbe	grau bzw. weiß



BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH

Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels
Tel.: +43 (0) 72 42 5 30 -10 · Fax: +43 (0) 72 42 5 30 - 12
E-Mail: info.austria@bostik.com
www.bostik.de